

Wappenkunde: Wappen des ehemaligen Landkreises Amberg



Wappenbeschreibung:

Über einer von Silber und Rot gespaltenen, aufsteigenden und eingeschweiften Spitze als Schildfuß gespalten von Schwarz und Gold; vorne ein links gewendeter, rot gekrönter und rot bewehrter goldener Löwe, hinten ein mit einer silbernen Schrägleiste überdeckter rot bewehrter schwarzer Löwe.

Wappen seit dem 24. März 1958, Bayer. Staatsministerium des Innern, I B 1 – 3005 – 13/3

Das Landkreiswappen enthält entsprechend den charakteristischen Grundzügen der territorialen Entwicklung des Gebietes an bevorzugten Stellen für die Kurpfalz und das Kurfürstentum Bayern den pfälzischen Löwen sowie

für das ehemals hochstiftisch-bambergische Amt Vilseck den mit silberner Schrägleiste überdeckten schwarzen Löwen und betont

durch die geschweifte Spitze in den Farben Weiß und Rot, die bei den Reichsständen, bei den Reichsfürsten und ihren Territorien und bei den Reichsherrschaften in Verwendung standen, die einstigen unmittelbaren Beziehungen zum Reich der Staufer.

Quelle: Heribert Sturm, die Landkreiswappen im Regierungsbezirk Oberpfalz, Verlag Josef Habel Regensburg, 1970, mit Wappenzeichnungen von Max Reinhart, Passau.

Abschrift: Alfred Kunz, Weiden

Hinweis: Am 1. Juli 1972 wurde der Landkreis Amberg im Zuge der Gebietsreform in Bayern aufgelöst und ging zusammen mit dem Landkreis Sulzbach-Rosenberg in einem neuen, größeren Landkreis Amberg auf.

Am 1. Mai 1973 erhielt der neue Landkreis den heutigen Namen: Landkreis Amberg-Sulzbach (AS).